

[Gericht beschlagnahmt Eigentum von Kolomojskys Ferrolegierungswerk und überträgt es auf ARMA](#)

20.01.2025

Das Kiewer Bezirksgericht Shevchenkivskij hat das Eigentum des Nikopol Ferroalloy Plant von Ihor Kolomojskyj beschlagnahmt und an die Asset Recovery and Management Agency (ARMA) übertragen, berichtet der ARMA-Pressedienst. Zu den übertragenen Vermögenswerten gehören vier Diesellokomotiven, 13 Kippwagen, 25 Waggons, 120 Gondelwagen und mehr als 13.000 Tonnen fertiger Ferrolegierungsprodukte.

Das Gericht erließ die Entscheidung am 27. Dezember 2024 im Rahmen eines Strafverfahrens wegen Veruntreuung öffentlicher Gelder im Jahr 2014 durch Beamte der PrivatBank, darunter ehemalige Aktionäre der Bank, darunter der Geschäftsmann Ihor Kolomojskyj und sein Gefolge.

Laut der Untersuchung haben Beamte der PrivatBank im Jahr 2014 mehr als 19 Milliarden Hrywnja beschlagnahmt, die die Nationalbank für die Refinanzierung bereitgestellt hatte. „Die Grundlage für diese Handlungen waren dubiose Darlehensverträge, die durch Eigentumsrechte an Gütern und Vermögenswerten, einschließlich der Nikopol Ferroalloy Plant, gesichert waren“, so die ARMA. Die Nikopol Ferroalloy Plant ist eines der größten metallurgischen Unternehmen in der Ukraine und in Europa.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Kiewer Bezirksgericht Shevchenkivskij hat das Eigentum des Nikopol Ferroalloy Plant von Ihor Kolomojskyj beschlagnahmt und an die Asset Recovery and Management Agency (ARMA) übertragen, berichtet der ARMA-Pressedienst. Zu den übertragenen Vermögenswerten gehören vier Diesellokomotiven, 13 Kippwagen, 25 Waggons, 120 Gondelwagen und mehr als 13.000 Tonnen fertiger Ferrolegierungsprodukte.

Das Gericht erließ die Entscheidung am 27. Dezember 2024 im Rahmen eines Strafverfahrens wegen Veruntreuung öffentlicher Gelder im Jahr 2014 durch Beamte der PrivatBank, darunter ehemalige Aktionäre der Bank, darunter der Geschäftsmann Ihor Kolomojskyj und sein Gefolge.

Laut der Untersuchung haben Beamte der PrivatBank im Jahr 2014 mehr als 19 Milliarden Hrywnja beschlagnahmt, die die Nationalbank für die Refinanzierung bereitgestellt hatte. „Die Grundlage für diese Handlungen waren dubiose Darlehensverträge, die durch Eigentumsrechte an Gütern und Vermögenswerten, einschließlich der Nikopol Ferroalloy Plant, gesichert waren“, so die ARMA. Die Nikopol Ferroalloy Plant ist eines der größten metallurgischen Unternehmen in der Ukraine und in Europa.

Zur Erinnerung: Das Büro für wirtschaftliche Sicherheit hat 2 Ferrolegierungswerke entlarvt, weil sie fast 1,2 Milliarden Hrywnja an Steuern auf Exporte hinterzogen haben. Es handelt sich um das Nikopol Ferroalloy Plant und das Saporischschja Ferroalloy Plant, die beide mit Ihor Kolomojskyj verbunden sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.